

## Handlungsempfehlungen bei Verarbeitungsfehlern im Zuge der Meldungsübermittlung an das NWR

## Änderungsverzeichnis

<b>Nr.</b>	<b>Änderungshinweis</b>	<b>Änderung</b>	<b>Datum</b>
1	Initiale Version	gesamtes Dokument	01.05.2021
2	Anpassung Beschreibung / Handlungsempfehlung für Fehlercode 6	redaktionelle Änderung	18.04.2022
3	Erweiterung der Fehlercodes für XWaffe 2.4.2 (FC 53, 54 & 55)	redaktionelle Änderung	13.09.2022
4	Erweiterung der Fehlercodes für XWaffe 2.5 (FC 56, 57, 58 & 59) sowie Aktualisierung der Handlungsempfehlung für Fehlercode 1	redaktionelle Änderung	15.03.2023
5	Erweiterung des Fehlercodes für XWaffe 2.5.1 (FC 60)	redaktionelle Änderung	05.10.2023

## Ausgangssituation

Mit dem Beginn der elektronischen Anzeigepflicht für Waffenhersteller und -händler (HuH) zum 01.09.2020 sind diese verpflichtet, Vorgänge im Umgang mit erlaubnispflichtigen Schusswaffen an das Nationale Waffenregister zu melden.

Die in diesem Zusammenhang durch die HuH übermittelten Meldungen werden vor der Speicherung im Nationalen Waffenregister fachlich auf Vollständigkeit, Korrektheit und Plausibilität geprüft. Sollte es bei diesen Prüfungen zu Unstimmigkeiten kommen, werden diese in Form von Verarbeitungsfehlern an die HuH zurückgespiegelt.

Das vorliegende Dokument gibt einen Überblick über mögliche Verarbeitungsfehler und zeigt konkrete Handlungsempfehlungen für meldende HuH auf.

Softwarehersteller von elektronischen Waffenbüchern können die hier aufgezeigten Handlungsempfehlungen als Nutzerunterstützung in Ihrer Software hinterlegen.

## Fehlerklassen

Die Fehlerklasse gibt an, ob eine Meldung trotz aufgetretenem Verarbeitungsfehler mit Warnungen verarbeitet und somit im Nationalen Waffenregister gespeichert werden konnte, oder ob der Fehler zu einem Abbruch der Meldungsverarbeitung führt. **Ein Verarbeitungsfehler ist daher immer in Verbindung mit der zugehörigen Fehlerklasse zu verstehen.**

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die möglichen Fehlerklassen sowie die zugehörige Handlungsempfehlung. Die Handlungsempfehlung gilt in Verbindung mit dem konkreten Verarbeitungsfehler (vgl. Kapitel Verarbeitungsfehler).

Fehlerklasse	Beschreibung gemäß XWaffe-Standard	Handlungsempfehlung für den meldenden HuH
0	Fehlerfall mit Abbruch bei der Entgegennahme der Meldung	Ihre Meldung konnte <b>nicht</b> angenommen werden (Fehlerklasse 0). Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, korrigieren Sie die aufgetretenen Fehler und übermitteln Sie die Meldung erneut. <i>Hinweis: Fehler der Fehlerklasse 0 können ausschließlich bei Nutzung der automatisierten Schnittstelle auftreten. Bei Meldungen über das browserbasierte Meldeportal kann diese Fehlerklasse nicht auftreten.</i>
I	Fehlerfälle mit Abbruch der Verarbeitung	Ihre Meldung wurde <b>nicht</b> verarbeitet (Fehlerklasse I). Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, korrigieren Sie die aufgetretenen Fehler und übermitteln Sie die Meldung erneut.
II	Beendigung der Verarbeitung ohne Rückabwicklung der Meldung	Ihre Meldung wurde erfolgreich verarbeitet (Fehlerklasse II). Jedoch ist eine Abweichung festgestellt worden. Bitte beachten Sie zusätzlich die folgenden Hinweise.
III	Beendigung der Verarbeitung ohne Rückabwicklung der Meldung mit zusätzlicher Bereitstellung eines Hinweises für die zuständige Waffenbehörde	Ihre Meldung wurde erfolgreich verarbeitet (Fehlerklasse III). Jedoch ist eine Abweichung festgestellt worden, über die die zuständige Waffenbehörde informiert wurde. Bitte beachten Sie zusätzlich die folgenden Hinweise zu den aufgetretenen Abweichungen.

**Tabelle 1: Fehlerklassen im NWR**

## Verarbeitungsfehler

Der Verarbeitungsfehler gibt an, welche spezifische Abweichung im Zuge der Meldungsprüfung und -verarbeitung festgestellt wurde. **In Verbindung mit der zugehörigen Fehlerklasse** (vgl. Kapitel Fehlerklassen) gibt der Verarbeitungsfehler Auskunft darüber, ob eine Meldung mit korrigierten Angaben erneut übermittelt oder ggf. eine nachgelagerte Datenprüfung und / oder Korrektur<sup>1</sup> seitens des meldenden HuH erforderlich ist.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die möglichen Verarbeitungsfehler sowie die zugehörigen Handlungsempfehlungen.

Fehlerklasse	Fehlercode	Beschreibung gemäß XWaffe-Standard	Handlungsempfehlung für den meldenden HuH
III	1	Die gemeldete Erlaubnis besitzt einen für diese Meldung unzulässigen Status.	Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Erlaubnis oder der Erlaubnis des Erwerbers und kontaktieren Sie ggf. die zuständige Waffenbehörde, um zu klären, warum eine der Erlaubnisse einen unzulässigen Status aufweist.
III	4	Die gemeldete Erlaubnis des Erwerbers ist von einem für diese Meldung unzulässigen Erlaubnistyp.	Bitte überprüfen Sie, ob Sie die richtige Erlaubnis (E-ID) des Erwerbers in Ihrer Meldung angegeben haben (WBK, Waffenherstellungs- oder Handelserlaubnis).
I	6	Die gemeldete Erwerbserlaubnis ist nicht dem gemeldeten Erwerber zugeordnet oder der gemeldete Erwerber ist der Erlaubnis nicht als Erlaubnisinhaber oder wirtschaftlich berechtigter Kaufmann bzw. Unternehmen zugeordnet.	Bitte verwenden Sie für die Meldung eine dem Erwerber zugeordnete Erwerbserlaubnis (E-ID).  Sollte die Zuordnung korrekt sein, informieren Sie den Erwerber über diesen Umstand, sodass dieser die Art/Rolle der Zuordnung im Nationalen Waffenregister gemeinsam mit der zuständigen Waffenbehörde überprüfen kann.
I	7	Die gemeldete Erlaubnis-ID ist nicht bekannt.	Bitte verwenden Sie für die Meldung eine gültige Erlaubnis (E-ID). Nehmen Sie ggf. Kontakt mit dem Erlaubnisinhaber auf und stimmen Sie die E-ID ab.
I	8	Die gemeldete Erlaubnis ist von einem für diese Meldung unzulässigen Erlaubnistyp.	Bitte überprüfen Sie, ob die gemeldete Tätigkeit waffenrechtlich vom Umfang Ihrer Waffenherstellungs- oder Waffenhandelserlaubnis umfasst wird.
I	9	Die gemeldete Erlaubnis-ID ist nicht dem angegebenen Meldepflichtigen zugeordnet.	Bitte verwenden Sie für die Meldung eine dem Meldepflichtigen zugeordnete Erlaubnis (E-ID).
I	10	Die gemeldete Erlaubnis besitzt einen für diese Meldung unzulässigen Erlaubnistyp.	Bitte verwenden Sie für die Meldung eine gültige Handelserlaubnis oder gewerbliche Waffenherstellungserlaubnis. Setzen Sie sich ggf. mit Ihrer Waffenbehörde in Verbindung.

<sup>1</sup> Sofern eine nachgelagerte Datenkorrektur durch den meldenden HuH erforderlich ist, kann dies über eine Rückabwicklungsmeldung erfolgen. Weitere Informationen zur Rückabwicklung finden Sie hier: <https://www.nwr-fl.de/wie-kann-ich-korrekturen-meiner-anzeigen-an-das-nwr-meldeportal-vornehmen.html>

III	12	Die in der Meldung angegebene Person besitzt einen unzulässigen Status.	Bitte überprüfen Sie die verwendete NWR-ID der Person und kontaktieren Sie ggf. Ihre zuständige Waffenbehörde, um zu klären, warum die Person einen unzulässigen Status aufweist.
I	13	Die gemeldete Personen-ID ist nicht bekannt.	Bitte verwenden Sie für die Meldung eine gültige Firmen- oder Personen-ID. Nehmen Sie ggf. Kontakt mit dem Erlaubnisinhaber auf und stimmen Sie die F- bzw. P-ID ab.
I	14	Die gemeldete Transaktions-ID ist nicht dem Meldepflichtigen zugeordnet.	Bitte geben Sie eine gültige und dem Meldepflichtigen zugeordnete Transaktions-ID an.
I	15	Die gemeldete Transaktions-ID ist nicht mit der Meldungsart und den IDs der zugehörigen Aktivitätsobjekte gespeichert.	Bitte verwenden Sie eine gültige Transaktions-ID.
0	16	Die gemeldete Transaktions-ID bezieht sich auf eine Meldung von unzulässiger Meldungsart.	Die angegebene Transaktions-ID bezieht sich auf eine Meldung, die nicht rückabwicklungsfähig ist. Bitte geben Sie eine Transaktions-ID an, die sich auf eine rückabwicklungsfähige Meldung bezieht.
I	17	Die gemeldete Waffe/Waffenteil besitzt einen für diese Meldung unzulässigen Status.	Die in der Meldung angegebene Waffe / Waffenteil ist im Register mit einem Status versehen, der die beabsichtigte Weiterverarbeitung verhindert (z.B. Abhandenkommen gemeldet, amtlich sichergestellt ...).  Bitte nehmen Sie mit der für die Waffe/Waffenteil zuständigen Waffenbehörde Kontakt auf.
III	18	Die gemeldete Waffe/Waffenteil besitzt einen für diese Meldung unzulässigen Status.	<b>Hinweis:</b> Wird ab XWaffe 2.5 nicht verwendet. Neuer Fehlercode 58 (FACH I)
I	19	Die gemeldete Waffe/Waffenteil besitzt einen für diese Meldung unzulässigen Status.	Bitte überprüfen Sie, ob Sie die korrekte NWR-ID angegeben haben oder ob die zugehörige Produktionsplanung bereits storniert wurde.
III	20	Der gemeldeten Waffe sind noch Waffenteile als "zugehörig zu Basiswaffe" zugeordnet.	Im Register sind noch weitere Waffenteile gespeichert, die zu dieser Waffe gehören (z.B. Schalldämpfer, Austauschlauf ...). Bitte nehmen Sie Kontakt mit der für die Waffe zuständige Waffenbehörde auf.
I	21	Der gemeldeten Waffe/Waffenteil ist kein Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet.	Ein Zerlegen der Waffe/Waffenteil ist nicht möglich, da keine Waffenteile verbaut sind.
I	22	Die ID der gemeldeten Waffe/Waffenteil ist nicht bekannt.	Bitte überprüfen Sie die verwendete ID der Waffe/des Waffenteils.
I	23	Die gemeldete Waffe/Waffenteil ist einer Erlaubnis zugeordnet, für die	Bitte überprüfen Sie, ob die angegebene Waffe/Waffenteil bereits Ihrer Waffenherstellungs- oder Handelserlaubnis zugeordnet ist.

		der Meldepflichtige nicht Erlaubnisinhaber ist.	
II	24	Die als neu zu registrierend angegebene Waffe/Waffenteil ist bereits registriert.	Bitte überprüfen Sie zunächst, ob hier eine versehentliche Doppelerfassung vorliegt. Ist dies nicht der Fall, setzen Sie sich bitte mit der für Sie zuständigen Waffenbehörde in Verbindung. Es ist dann gemeinsam zu prüfen, ob eine im NWR bereits erfasste Waffe/Waffenteil mit der von Ihnen neu registrierten identisch ist oder nicht. Bei einer Dublettenprüfung werden vier Waffenmerkmale verglichen: Seriennummer, Herstellername (Code-Wert), eine normalisierte Modellbezeichnung und Waffentypfeingliederung.
III	25	Die gemeldete Waffe/Waffenteil ist bereits registriert.	Bitte überprüfen Sie zunächst, ob hier eine versehentliche Doppelerfassung vorliegt. Ist dies nicht der Fall, setzen Sie sich bitte mit der für Sie zuständigen Waffenbehörde in Verbindung. Es ist dann gemeinsam zu prüfen, ob eine im NWR bereits erfasste Waffe/Waffenteil mit der von Ihnen neu registrierten identisch ist oder nicht. Bei einer Dublettenprüfung werden vier Waffenmerkmale verglichen: Seriennummer, Herstellername (Code-Wert), eine normalisierte Modellbezeichnung und Waffentypfeingliederung.
III	26	Die gemeldeten Daten zur Identitätsprüfung der Waffe/Waffenteil stimmen nicht mit den unter der angegebenen Waffen-/Waffenteil-ID gespeicherten Daten überein.	Bitte überprüfen Sie die Eingabedaten der Waffe. Ggf. ist eine Korrektur der im Register gespeicherten Daten erforderlich. Nehmen Sie ggf. mit der für Sie zuständigen WaffB Kontakt auf und stimmen sie das weitere Vorgehen zur Datenpflege ab.
I	27	Die Seriennummer der gemeldeten Waffe/Waffenteil stimmt nicht mit der Seriennummer der unter der gemeldeten ID gespeicherten Waffe überein.	Bitte überprüfen Sie die Seriennummer auf Vollständigkeit und exakte Schreibweise.
I	28	Das gemeldete Waffenteil ist bereits einer Waffe/einem Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet.	Die Zuordnung des gemeldeten Waffenteils muss zur weiteren Verarbeitung zunächst im Register von der Waffe gelöst werden. Bitte nehmen Sie ggf. Kontakt mit Ihrer Waffenbehörde auf.
I	29	Das gemeldete Waffenteil ist der angegebenen Waffe nicht als "verbaut in" zugeordnet.	Das gemeldete Waffenteil muss zunächst der Waffe hinzugefügt werden (Meldung: Verbauen eines Waffenteils).
0 / I	33	Das gemeldete Datum liegt in der Zukunft.	Bitte überprüfen Sie das eingegebene Datum.
0 / I	34	Das gemeldete Datum der beabsichtigten Überlassung liegt in der Vergangenheit.	Bitte überprüfen Sie das eingegebene Datum.

0	35	Der Meldende ist nicht dem in der Meldung angegebenen Meldepflichtigen und/oder dessen Erlaubnis zugeordnet.	Bitte wenden Sie sich an den Meldepflichtigen und lassen Sie sich als Meldeberechtigter durch den Meldepflichtigen im NWR-Meldeportal registrieren.
0	36	Die gemeldeten NWR-IDs sind (teilweise) ungültig.	Bitte überprüfen Sie die angegebenen NWR-IDs, da diese nicht der vorgegebenen Syntax entsprechen.
0 / I	37	Die ausgefüllten Felder der Meldung enthalten (teilweise) ungültige Werte.	Bitte überprüfen Sie Ihre Eingaben, da diese nicht den inhaltlichen Vorgaben von XWaffe entsprechen. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Softwareanbieter.
0 / I	38	In der Meldung wurden nicht alle Pflichtfelder ausgefüllt.	Bitte vervollständigen Sie die Pflichtangaben und wenden Sie sich ggf. an Ihren Softwareanbieter.
0	39	In der Meldung wurden nicht alle wesentlichen Waffenteile als zum Einbau vorgesehene oder verbaute Waffenteile angegeben.	Bitte melden Sie alle zu der Waffe gehörenden wesentlichen Waffenteile.
III	42	Die Meldung ist nicht innerhalb der gesetzlichen Meldefrist erfolgt.	Ihre zuständige Waffenbehörde wurde über die Fristüberschreitung informiert. Bitte beachten Sie in zukünftigen Fällen die gemäß § 37 WaffG unverzüglich vorzunehmende Anzeigepflicht.
III	44	Die gemeldete Erwerbserlaubnis besitzt zum angegebenen Überlassungsdatum keine Gültigkeit.	Die vorgelegte Erwerbserlaubnis ist zum angegebenen Zeitpunkt der Überlassung ungültig. Auf dieser Basis darf keine Überlassung einer Waffe/eines Waffenteils vorgenommen werden.
0	46	Die Meldung ist nicht konform zum XML-Schema.	Bitte überprüfen Sie Ihre Eingaben und wenden Sie sich ggf. an Ihren Softwareanbieter.
I	47	Die Rückabwicklung einer Meldung ist teilweise oder vollständig fehlgeschlagen.	Die Rückabwicklung ist fehlgeschlagen, da bereits Folgeaktivitäten stattgefunden haben. Bei aufeinanderfolgenden Meldungen Ihrerseits beachten Sie die korrekte Reihenfolge (letzte Meldung zuerst rückabwickeln). Ist eine Rückabwicklung dennoch nicht möglich, wenden Sie sich diesbezüglich an Ihre zuständige WaffB.
I	48	Die Registrierung der Meldung ist fehlgeschlagen.	Es ist ein undefinierter Fehler aufgetreten. Bitte wenden Sie sich zur weiteren Klärung unter Angabe des Meldungsdatums, der verwendeten E-ID u. F-ID sowie der Transaktions-ID der Meldung an den NWR Benutzerservice.
0	49	Die TransaktionsID ist ungültig.	Bitte geben Sie eine gültige Transaktions-ID an.
0	50	Der Transaktionsstatus ist ungültig.	Die Transaktion befindet sich für die beabsichtigte Aktion in einem ungültigen Status.
0	51	Die Rückabwicklungsfrist ist abgelaufen.	Bitte wenden Sie sich zwecks Rückabwicklung Ihrer Meldung an Ihre zuständige WaffB.
I	52	Das gemeldete Waffenteil ist bereits dieser Waffe / diesem	Das Verbauen zweier identischer Waffenteile ist nicht erlaubt.

		Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet.	<p>Bitte überprüfen Sie daher zunächst, ob hier eine versehentliche Doppelerfassung vorliegt. Ist dies nicht der Fall, setzen Sie sich bitte mit der für Sie zuständigen Waffenbehörde in Verbindung. Es ist dann gemeinsam zu prüfen, ob in dieser Waffe bereits ein identisches Waffenteil verbaut ist.</p> <p>Bei der Prüfung werden 5 Waffenmerkmale verglichen: Wesentliches Waffenteil, Herstellername (Code-Wert), Munitionsbezeichnung, Waffentypfeingliederung und Seriennummer (falls angegeben).</p>
II	53	Die gemeldete Waffe/Waffenteil ist keiner Erlaubnis zugeordnet, für die der Überlasser Erlaubnisinhaber ist.	<p>Der angegebene Überlasser der Waffe/Waffenteil ist aktuell laut Nationalem Waffenregister nicht im Besitz der Waffe.</p> <p>Überprüfen Sie zunächst, ob Sie die korrekte NWR-ID des Überlassers angegeben haben.</p> <p>Sollten Sie versehentlich eine falsche NWR-ID angegeben haben, so nehmen Sie eine Rückabwicklung der Meldung vor. Ist die NWR-ID korrekt, informieren Sie den angegebenen Überlasser damit dieser ggf. eine notwendige Meldung nachholen kann.</p>
I	54	Der Zusammenbau einer modularen Waffe kann nur mit mindestens einem Waffenteil sowie von Waffenteilen des identischen Herstellers erfolgen.	<p>Der Zusammenbau einer modularen Waffe ist nur unter Verwendung von Waffenteilen desselben Herstellers möglich.</p> <p>Bitte wenden Sie sich ggf. an Ihre zuständige Waffenbehörde, um die im Register hinterlegten Herstellerangaben der Waffenteile abzugleichen.</p>
I	55	Bei der gemeldeten Waffe handelt es sich nicht um eine modulare Waffe.	<p>Bei der von Ihnen angegebenen Modellbezeichnung handelt es sich nicht um eine modulare Waffe.</p> <p>Sollte es sich hierbei Ihrer Einschätzung nach doch um eine Modulare Waffe handeln, wenden Sie sich zur Klärung / Bewertung an den NWR Benutzerservice.</p>
I	56	In der Meldung wurden entweder nicht alle verbauten Waffenteile angegeben oder angegebene Waffenteile sind der Waffe nicht als "verbaut in" zugeordnet.	<p>Bitte überprüfen Sie, dass Sie in der Meldung alle direkt verbauten Waffenteile angegeben haben.</p> <p>Sollten Sie bereits alle Ihnen bekannten Waffenteile angegeben haben, wenden Sie sich bitte entweder an den ursprünglichen Überlasser oder ggf. an Ihre zuständige Waffenbehörde, um eine vollständige Liste der verbauten Waffenteile zu erhalten.</p>
I	57	Die gemeldete Waffe/Waffenteil besitzt einen für diese Überlassungs- oder	<p>Die in der Meldung angegebene Waffe / Waffenteil ist im Register mit einem Status versehen, der die beabsichtigte Überlassungs-</p>

		Erwerbsmeldung unzulässigen Status.	bzw. Erwerbsmeldung verhindert (z.B. Abhandenkommen gemeldet, amtlich sichergestellt ...).  Bitte nehmen Sie mit der für die Waffe/Waffenteil zuständigen Waffenbehörde Kontakt auf.
I	58	Die Kaliberangaben zur Waffe stimmen nicht mit den Kaliberangaben des Lauges überein.	<b>Hinweis:</b> Wird aktuell nicht verwendet.
II	59	Die Kaliberangabe des übergeordneten Waffenobjektes wurde aktualisiert und entspricht nun der Kaliberangabe des von Ihnen übermittelten Lauges.  Bitte aktualisieren Sie die Kaliberangabe zur Waffe (Waffenobjekt) in ihren Unterlagen und Systemen.	Die im Nationalen Waffenregister gespeicherten Kaliberangaben des eingebauten Lauges wurden automatisch auf die übergeordnete Waffe übertragen.  Bitte verwenden Sie die neue Kaliberangabe auch bei zukünftigen Meldevorgängen der Waffe.
I	60	Die gemeldete Waffe / Waffenteil erfüllt waffentechnisch nicht die erforderlichen Voraussetzungen.	Bitte überprüfen Sie, dass die angegebene Waffe / Waffenteil die notwendigen Voraussetzungen für die Meldung erfüllt.  Der Fehler kann z.B. beim Umbau in eine erlaubnisfreie Druckluftwaffe auftreten, wenn es sich bei der ursprünglichen Waffe nicht um eine erlaubnispflichtige Druckluftwaffe handelt.  Bitte wenden Sie sich im Zweifelsfall an den NWR Benutzerservice oder an Ihre zuständige Waffenbehörde.

**Tabelle 2: Verarbeitungsfehler im NWR**